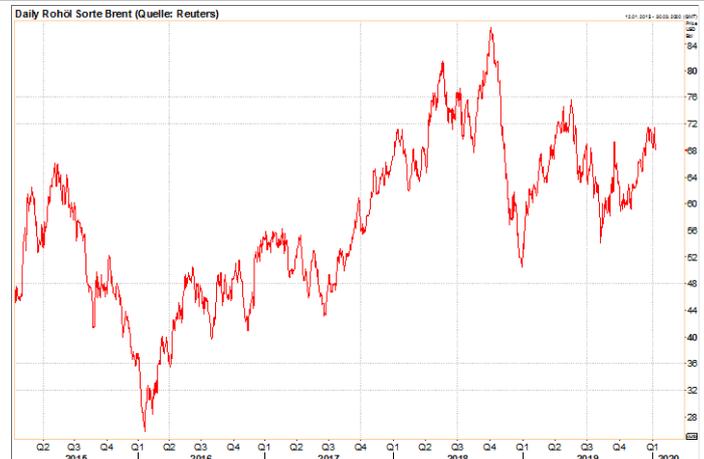


Marktüberblick am 10.01.2020

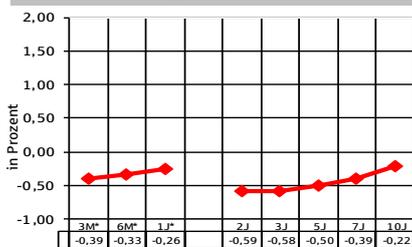
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.495,06	+1,31 %	+1,86 %	Rendite 10J D *	-0,22 %	+4 Bp	Dax-Future *	13.484,00
MDax *	28.554,01	+0,62 %	+0,85 %	Rendite 10J USA *	1,86 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3281,90
SDax *	12.586,34	+0,55 %	+0,60 %	Rendite 10J UK *	0,82 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	9040,00
TecDax*	3.095,28	+1,68 %	+2,66 %	Rendite 10J CH *	-0,57 %	+3 Bp	Bund-Future	171,23
EuroStoxx 50 *	3.795,89	+0,62 %	+1,36 %	Rendite 10J Jap. *	-0,01 %	+1 Bp	VDax *	13,89
Stoxx Europe 50 *	3.435,67	+0,34 %	+0,96 %	Umlaufrendite *	-0,25 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1548,48
EuroStoxx *	409,28	+0,54 %	+1,32 %	RexP *	493,65	-0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	67,97
Dow Jones Ind. *	28.956,90	+0,74 %	+1,47 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1109
S&P 500 *	3.274,70	+0,67 %	+1,36 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8491
Nasdaq Composite *	9.203,43	+0,81 %	+2,57 %	Swap 2J *	-0,31 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0807
Topix	1.735,16	+0,35 %	+0,45 %	Swap 5J *	-0,16 %	+1 Bp	Euro/Yen	121,75
MSCI Far East (ex Japan) *	560,91	+1,70 %	+1,49 %	Swap 10J *	0,15 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,94
MSCI-World *	1.823,22	+0,68 %	+1,30 %	Swap 30J *	0,58 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Jan (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten und Kurs auf eine neue Bestmarke nehmen. Am Donnerstag war er 1,3 Punkte fester bei 13.495,06 Zählern aus dem Handel gegangen und lag zeitweise nur noch 70 Punkte unter seinem Rekordhoch vom Januar 2018. Für Kauflaune sorgt die Entspannung im Konflikt zwischen den USA und dem Iran. Für Gesprächsstoff sorgt zudem der Termin für die Unterzeichnung eines ersten Teilabkommens zwischen China und den USA in der kommenden Woche. Anschließend sollen die Gespräche über ein umfassendes Handelsabkommen in die nächste Runde gehen. Daneben rücken zunehmend Konjunkturdaten in den Mittelpunkt. Am Nachmittag werden die Arbeitsmarktdaten aus den USA erwartet. Experten gehen davon aus, dass im Dezember weniger neue Stellen außerhalb der Landwirtschaft geschaffen wurden als im Vormonat. Sie erhoffen sich aus den Daten Aufschluss über den weiteren Kurs der Geldpolitik.

Die Entspannung im Konflikt USA/Iran hat die Wall Street am Donnerstag auf Rekordkurs geführt. Für Erleichterung sorgten Signale beider Seiten, auf eine militärische Eskalation zu verzichten. Investoren begrüßten auch die Ankündigung des chinesischen Handelsministeriums, dass Vize-Ministerpräsident Liu He kommende Woche den ersten Teil eines Handelsabkommens mit den USA unterzeichnen werde. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent höher auf 28.956,90 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,8 Prozent auf 9.203,43 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,7 Prozent auf 3.274,70 Punkte zu. Viele Börsianer warten nun auf den US-Arbeitsmarktbericht am Freitag. Kommende Woche läuten zudem die großen US-Banken die Berichtssaison ein.

Nach der Entspannung im Konflikt zwischen dem Iran und den USA setzen Asiens Anleger auf ein stärkeres globales Wirtschaftswachstum. Börsianer sehen insbesondere bei Tech-Werten gute Chancen. Zusätzliche Impulse versprechen sie sich von einem Handelsabkommen zwischen den USA und China. In Tokio schloss der 225 Werte umfassende Nikkei 0,5 Prozent fester bei 23.850,57 Punkten und damit auf dem höchsten Stand seit zwei Wochen. Der MSCI-Index für die asiatischen Werte außerhalb Japans stieg sogar auf den höchsten Stand seit Juni 2018. In China lagen die Kurse in der Nähe ihres Acht-Monats-Hochs.

Wirtschaftsdaten heute

FR, IT, ES, UK: Industrieproduktion (Nov)
UK: Monatliches BIP (Nov)
USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Dez)

Unternehmensdaten heute

-/-

weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.